

Enttäuschung in Essen

Lesung mit Herta Müller abgesagt

Die Lesung mit Nobelpreisträgerin Herta Müller am Dienstagabend (13.10.09) in der Essener Lichtburg ist wenige Stunden vor Veranstaltungsbeginn abgesagt worden. Die Autorin sei an einem Magen-Darm-Virus erkrankt, teilten die Veranstalter mit.



Seit einer knappen Woche
Nobelpreisträgerin



"Die Karten behalten aber ihre Gültigkeit", versicherte Peter Kolling von der Buchhandlung Proust, die die Veranstaltung gemeinsam mit der Literaturzeitschrift "Schreibheft" organisiert hatte. "Es wird einen Ersatztermin geben". Wann, das konnte Kolling aber noch nicht sagen. "Möglicherweise klappt es noch in diesem Jahr", hofft er. Diejenigen, die nicht auf den neuen Termin warten wollen, können die Karten an der Kasse der Lichtburg zurückgeben und bekommen ihr Geld zurück.

Herta Müller bedauert

Nicht nur der Verlag habe die Buchhandlung in Kenntnis gesetzt, auch Herta Müller selbst habe mit einem Mitarbeiter telefoniert und zum Ausdruck gebracht, wie traurig sie sei, dass sie nun die Lesung nicht halten könne.

Die Lesung mit Herta Müller hatten die Veranstalter schon lange geplant. Nachdem aus der 56-jährigen Gastautorin eine Nobelpreisträgerin wurde, hatte es einen Run auf die Karten gegeben, so dass die ursprünglich für die "Heldenbar" im Grillo-Theater geplante Lesung in die größere Lichtburg verlegt wurde. Binnen kurzer Zeit waren die 1.250 Karten ausverkauft.

Mehr zum Thema

-  Herta Müller in Essen [Lokalzeit Ruhr]
-  Wer ist Herta Müller? [WDR 3]

Kommentare: 0

Dieser Artikel wurde noch nicht kommentiert.

- ▶ [Kommentar hinzufügen](#)

Stand: 13.10.2009, 13:35 Uhr
